



Der Lions-Club Arnsberg-Sundern
präsentiert zum 60jährigen Jubiläum als
Charity-Veranstaltung
das Theater-Schauspiel

TERROR

von Ferdinand von Schirach

aufgeführt vom Spielwerk-Arnsberg e.V.
im Sauerland-Theater Arnsberg

PROGRAMM



Wir bedanken uns für die Unterstützung!

GEBRO HERWIG

 Sparkasse
Arnsberg-Sundern



„TERROR“ von Ferdinand von Schirach

Eine Lufthansamaschine mit 164 Menschen an Bord, wird von einem Terroristen entführt. Das Passagierflugzeug ist auf dem Weg von Berlin – Tegel nach München. Als das Flugzeug Kurs auf das mit 70.000 Menschen voll besetzte Fußballstadion nimmt, entscheidet Major Koch, Pilot eines Kampffjets der Bundeswehr, eigenmächtig das Flugzeug abzuschießen. Alle Passagiere sterben. Dafür muss er sich nun vor Gericht verantworten.



Das sagt die Regie:

Was ist Schuld? Wer hat Schuld? Kann es in diesem Fall überhaupt Schuld geben? Und wo fängt die Würde des Menschen an, wo hört sie auf?

Ein voll besetztes Passagierflugzeug rast, gekapert von Terroristen, auf ein ausverkauftes Fußballstadion zu und soll in dieses hineingestürzt werden.

Doch das entführte Flugzeug wird von einem Luftwaffen-Piloten abgeschossen - um Schlimmeres zu verhindern. Aber wie werden in diesem sekundenschnellen Entscheidungsprozess Menschenleben gewertet? Gibt es tatsächlich ein moralisches, ein juristisches Recht, so zu handeln?

Diesen konstruierten, aber nach 9/11 leider nicht mehr ganz unvorstellbaren Fall, hat Autor und Jurist Ferdinand von Schirach zu einem brillanten Theaterstück, einem packenden Gerichts-drama verwoben, das sich auch mit der seit der „Landshut“-Entführung durch RAF-Terroristen in den 1970er Jahren mit

der immer wieder neu diskutierten Frage auseinandersetzt, wie und ob eine Demokratie angemessen auf eine terroristische Bedrohung reagieren kann. Nur eine von vielen Fragen, die das Stück aufwirft.

Doch, und das ist das Faszinierende an Schirachs „Terror“, der Ausgang ist völlig offen. Denn es ist das Publikum, das zum Richter wird. Zum Richter über den jungen Piloten, das gesellschaftliche Wertesystem und über die Handlungsweisen eines demokratischen Staates. Damit sind die Zuschauerinnen und Zuschauer nicht mehr nur in einer passiven Rolle, sondern sie sprechen als Protagonisten das Urteil. Und das wird heute Abend nicht einfach werden.

Susanne Gieseke

Personen des Stücks:

Vorsitzende: Iris Vernholz, Sabine Kleine

Lars Koch, Angeklagter: Jannik Düllberg

Biegler, Verteidigerin: Barbara Hahne, Sylvia Düllberg

Nelson, Staatsanwältin: Iris Scheele, Anja Danne, Katrin Hafner

Christian Lauterbach: Bernd Fette, Andreas Düllberg, Christian Vernholz

Franziska Meiser: Johanna Schreier

Protokollführerin und Souffleuse: Susanne Fette, Brigitte Köster

Wachtmeisterin: Karin Deimel

Bühnenbau und Technik: Michael Hahne, Stefan Kasischke, Jason Ortmeier

Regie: Susanne Gieseke, Gaby Renner

Verlag: Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs GmbH

Die Abstimmungsergebnisse des Publikums: <http://terror.kiepenheuer-medien.de/>



Wir möchten uns von Herzen bedanken!

- ♥ Bei Ihnen – den Zuschauerinnen und Zuschauern, weil Sie durch Ihren Kartenkauf einen großen Beitrag für unser soziales Wirken geleistet haben.
- ♥ Bei unseren Sponsoren: Firma Gebro Herwig Haustechnik GmbH, Sparkasse Arnsberg-Sundern, Mühlenbäckerei Vielhaber und der Stadt Arnsberg – denn durch ihre Unterstützung können wir 100% der Eintrittsgelder je zur Hälfte an das Hospiz und das Jugendbegegnungszentrum Liebfrauen in Arnsberg spenden.
- ♥ Bei den Laien-Schauspielerinnen und -Schauspielern des Spielwerk Arnsberg e.V., denn ohne sie wäre die Inszenierung des Schauspiels „Terror“ von Ferdinand von Schirach nicht möglich gewesen.

Ihr Lions Club Arnsberg-Sundern

